

Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden

Departament d'infrastructura, energia e mobilitad dal Grischun

Dipartimento infrastrutture, energia e mobilità dei Grigioni

Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden
Ringstrasse 10
7001 Chur

Kompetenzzentrum Beschaffungswesen und Projekte
Telefon +41 81 257 36 18
info@diem.gr.ch

30. November 2020

Submissionsstatistik 2019

**Gemäss GATT/WTO-Übereinkommen und Binnenmarktgesetz im
Kanton Graubünden erteilte Aufträge**

I. Einleitung

Mit Wirkung ab 1. Januar 1996 ist die Schweiz dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) beigetreten. Der Kanton Graubünden hat für seinen Bereich dieses Übereinkommen mit dem Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) sowie mit den kantonalen Submissionsbestimmungen (SubG und SubV) umgesetzt. Mit Unterzeichnung des GATT/WTO-Übereinkommens haben sich die Vertragsstaaten unter anderem auch verpflichtet, über die vergebenen Aufträge, die über den sogenannten GATT-Schwellenwerten liegen, Statistik zu führen (Art. XIX Ziff. 5 GPA, Art. 4 Abs. 2 lit. e IVöB). Diese Angaben sollen einen Einblick geben, in welchem Ausmass die geltenden Wettbewerbsregeln in der Praxis zur Anwendung gelangen.

In den im Jahre 2004 revidierten kantonalen Submissionsbestimmungen wurde die erwähnte Statistikpflicht gesetzlich geregelt. Art. 34 SubG verpflichtet die dem Vergaberecht unterstellten Auftraggeber dazu, dem für den Vollzug verantwortlichen Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität (DIEM) sämtliche im Staatsvertragsbereich vergebene Aufträge mitzuteilen. Um einen Gesamtüberblick über das öffentliche Beschaffungswesen zu erhalten, verlangt der kantonale Gesetzgeber zusätzlich die Meldung der im Binnenmarktbereich erteilten Aufträge. Die Statistikpflicht umfasst dabei jene Aufträge, die im offenen und selektiven sowie im Einladungsverfahren vergeben wurden. Gleichermaßen sind alle Aufträge im freihändigen Ver-

fahren zu melden, deren Vergabesumme 50 000 Franken übersteigt oder die aufgrund einer Ausnahmeregelung (unabhängig ihrer Vergabesumme) ergangen sind.

Als Folge des bilateralen Abkommens mit der EU wurde der Kreis der vom Beschaffungsrecht erfassten Auftraggeber in den revidierten Submissionsbestimmungen weiter ausgedehnt. Namentlich gelangen die Vergabevorschriften auch auf Private zur Anwendung, die aufgrund eines ausschliesslichen oder besonderen Rechts in den Sektoren Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie Telekommunikation tätig sind. Im Weiteren unterstellt das bilaterale Abkommen die politischen Gemeinden und «Bezirke» (d.h. Regionen, Kreise und Bezirke) dem GPA, und zwar ungeachtet der Frage, ob diese für das konkrete Beschaffungsvorhaben Kantonsbeiträge erhalten. Gestützt auf die erwähnte Statistikpflicht hat das DIEM alle dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellten Auftraggeber im Kanton aufgefordert, sämtliche im Staatsvertrags- und Binnenmarktbereich erfolgten, rechtskräftigen Vergaben zu melden. Zu diesem Zweck wurde den meldepflichtigen Beschaffungsstellen eine entsprechende Software zur Verfügung gestellt.

Das GATT/WTO-Übereinkommen gelangt nur auf Vergaben von Bauaufträgen, Dienstleistungen und Lieferungen zur Anwendung, die einen bestimmten Schwellenwert überschreiten. Im Kalenderjahr 2019 waren folgende Werte gültig:

Auftragsarten	Schwellenwert (exkl. MWSt)
• Bauaufträge	insgesamt über 8'700'000.-- Franken
• Lieferungen • Dienstleistungen	je über 350'000.-- Franken
• Lieferungen und Dienstleistungen in den Sektoren - Wasserversorgung - Energieversorgung - Verkehrsversorgung - Telekommunikation	je über 700'000.-- Franken

II. Ergebnisse

Im Folgenden werden die gemeldeten bzw. erfassten statistischen Kennzahlen für das Kalenderjahr 2019 dar gestellt. Wie im Vorjahr wurden die Aufträge erfasst, die

einerseits gemäss GATT/WTO und andererseits in Anwendung der kantonalen Submissionsbestimmungen vergeben wurden.

A. Vergaben gemäss GATT/WTO

Das Auftragsvolumen bei den Vergaben gemäss den GATT/WTO-Vorschriften nahm im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 55 Mio. Franken ab. Gesamthaft wurden im Staatsvertragsbereich Vergaben

im Wert von rund 140 Mio. Franken (exkl. MWSt) getätig t. Die beiden grössten Anteile fielen mit rund 84 Mio. Franken auf den Kanton und mit rund 46 Mio. Franken auf die Sektorbetriebe.

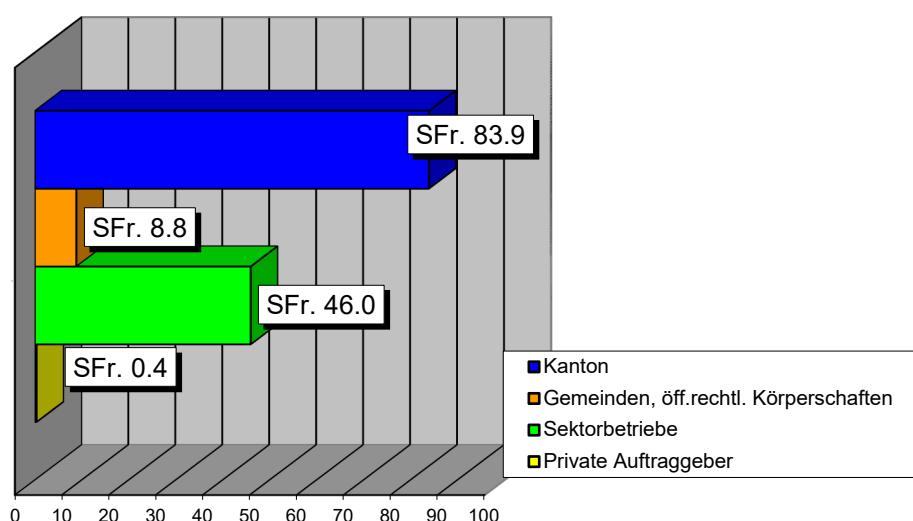
Tabelle 1: GATT/WTO-Vergaben 2019
unterteilt nach Auftraggeber / gesamtes Auftragsvolumen in Mio. Franken
(inkl. in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge):

2019: Total 139.7 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2018: Total 194.6 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2017: Total 261.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)

2016: Total 210.3 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Aus der nachstehenden Tabelle 2 ist ersichtlich, dass die Anzahl der Bauaufträge im Vergleich zum Vorjahr um rund 37% und die Auftragssumme um rund 50% ge sunken ist. Während die Anzahl der Lieferungen leicht

angestiegen ist, sank die dazugehörige Auftragssumme um rund 14%. Die Anzahl der Dienstleistungsaufträge nahm im Vergleich zum Jahr 2018 um rund 27% zu, wo mit auch das Auftragsvolumen um 30% gestiegen ist.



Total verzeichnete das Jahr 2019 eine Abnahme von 17 Aufträgen nach GATT/WTO und eine Verringerung der gesamten Auftragssumme um rund 51 Mio. Franken.

**Tabelle 2: GATT/WTO-Vergaben 2019
unterteilt nach Auftragsarten**

(ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Vorjahreszahlen kursiv

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2019	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Auftragssumme 2019 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauaufträge	46	73	102	56.9 Mio.	110.8 Mio.	202.1 Mio.
Lieferungen	38	35	17	40.7 Mio.	47.1 Mio.	35.2 Mio.
Dienstleistungen	33	26	17	40.4 Mio.	31.1 Mio.	12.0 Mio.
Gesamttotal	117	134	136	138.1 Mio.	189.0 Mio.	249.2 Mio.

Im Kalenderjahr 2019 wurden insgesamt 91 Aufträge mit einem Volumen von rund 121.4 Mio. Franken im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO vergeben. Im Rahmen des selektiven Verfahrens wurden insgesamt 6 Aufträge mit einem Volumen von rund 1.9 Mio. Franken vergeben. Schliesslich wurden 20 Aufträge mit ei-

nem Beschaffungsvolumen von 14.8 Mio. Franken gestützt auf einen Ausnahmetatbestand im freihändigen Verfahren vergeben. Dabei handelte es sich um Aufträge, welche grundsätzlich im offenen oder selektiven Verfahren zu vergeben gewesen wären, aber aufgrund gesetzlicher Ausnahmebestimmungen freihändig vergeben wurden (Art. 3 SubV).

Tabelle 3: GATT/WTO-Vergaben 2019

unterteilt nach Verfahrensarten

Vorjahreszahlen kursiv

Verfahrensart	Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2019	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Auftragssumme 2019 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)
offenes Verfahren	Bauaufträge	44	71	101	56.2 Mio.	110.2 Mio.	179.1 Mio.
	Lieferungen	24	28	10	33.4 Mio.	43.0 Mio.	28.1 Mio.
	Dienstleistungen	23	16	6	31.7 Mio.	24.8 Mio.	9.1 Mio.
	Total	91	115	117	121.4 Mio.	178.0 Mio.	216.2 Mio.
selektives Verfahren	Bauaufträge	1	0	1	0.6 Mio.	0.0 Mio.	23.0 Mio.
	Lieferungen	2	0	0	0.2 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Dienstleistungen	3	0	0	1.1 Mio.	0.0 Mio.	0.0 Mio.
	Total	6	0	1	1.9 Mio.	0.0 Mio.	23.0 Mio.
freihändiges Verfahren (Art. 3 SubV)	Bauaufträge	1	2	0	0.2 Mio.	0.6 Mio.	1 Mio.
	Lieferungen	12	7	7	7.0 Mio.	4.1 Mio.	7.1 Mio.
	Dienstleistungen	7	10	11	7.6 Mio.	6.3 Mio.	2.9 Mio.
	Total	20	19	18	14.8 Mio.	11.0 Mio.	10.0 Mio.
G E S A M T T O T A L		117	134	136	138.1 Mio.	189.0 Mio.	249.2 Mio.
Bagatellklausel	Bauaufträge	23	39	66	1.6 Mio.	5.5 Mio.	12.5 Mio.



Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss GATT/WTO

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der berücksichtigten Anbieter mit Sitz in Graubünden, gemessen am Auftragsvolumen, von 37.8% auf 48.8% gestiegen, dafür ist der Anteil ausserkantonaler Anbieter gesunken. Der Anteil, der an ausländische Anbieter vergebenen Aufträge ist im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr etwas höher, was auf spezielle Rollmaterialanschaffungen der Rhätischen Bahn zurückzuführen ist. Im Baubereich gingen im Jahr 2019 rund 63% der Aufträge an einhei-

mische Anbieter. Bei den Lieferungen konnten 15.8% innerkantonale Anbieter berücksichtigt werden. Bei den Dienstleistungen schliesslich wurden 45.5% der Aufträge an Anbieter mit Sitz in Graubünden vergeben. Ungeachtet des Gesamtvolumens sind 2019 von den insgesamt 117 gemäss GATT/WTO erteilten Aufträgen 50 an innerkantonale und 58 an ausserkantonale Anbieter vergeben worden, was einem Anteil von 42.7% bzw. 49.6% entspricht.

Tabelle 4: GATT/WTO-Vergaben 2019
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsvolumen
(ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2019: 138.1 Mio. Franken (exkl. MWSt)

	2019	2018	2017
Aufträge an innerkantonale Anbieter:	67.4 Mio. Franken	37.8%	73.4%
Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	60.4 Mio. Franken	43.7%	26.0%
Aufträge an ausländische Anbieter:	10.3 Mio. Franken	7.5%	0.8%

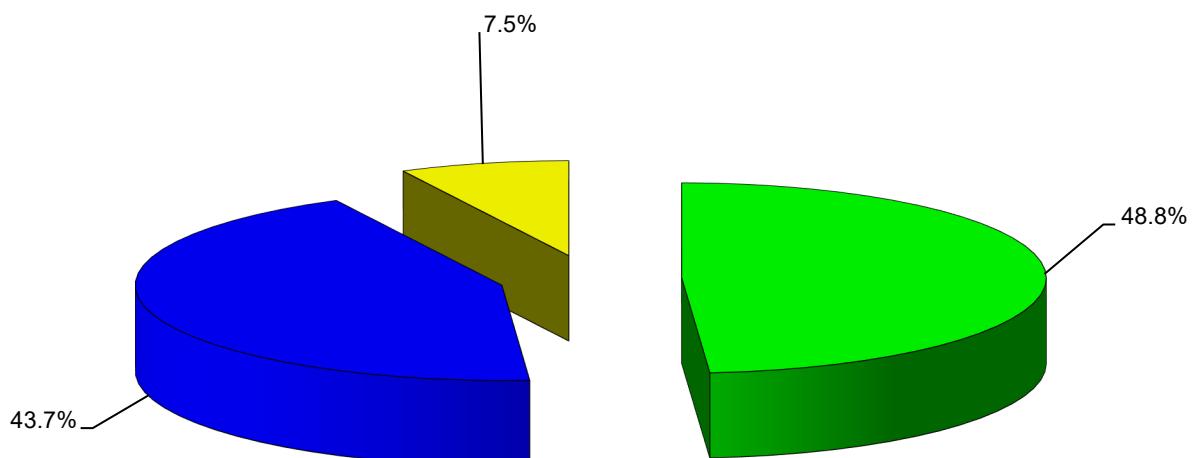


Tabelle 5: GATT/WTO-Vergaben 2019
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)
Total 2019: 117 Aufträge

		2019	2018	2017
■ Aufträge an innerkantonale Anbieter:	50 Aufträge	42.7%	43.3%	64.7%
■ Aufträge an ausserkantonale Anbieter:	58 Aufträge	49.6%	55.2%	29.4%
■ Aufträge an ausländische Anbieter:	9 Aufträge	7.7%	1.5%	5.9%

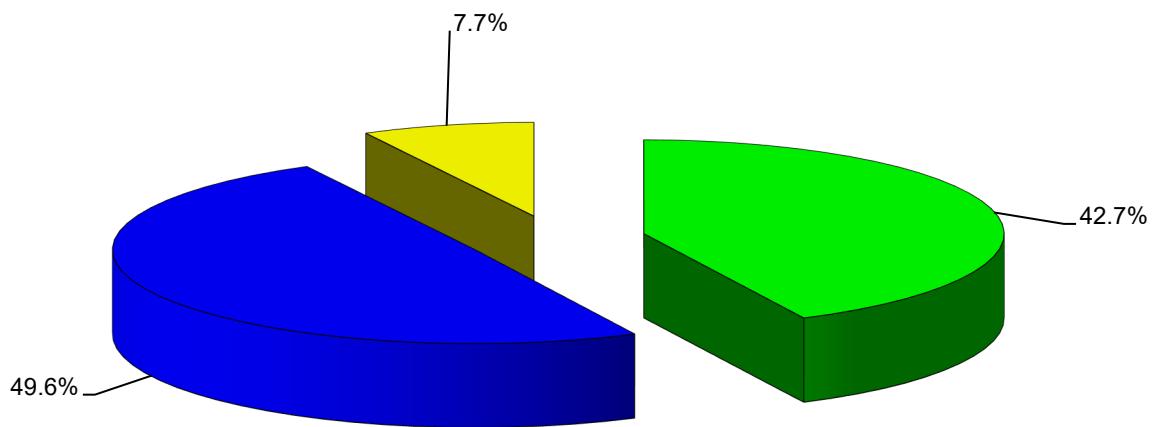


Tabelle 6: GATT/WTO-Vergaben 2019
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / Auftragsarten
 (ohne in Anwendung der Bagatellklausel erteilte Bauaufträge)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2019				Auftragssumme 2019 in Franken (exkl. MWSt.)	davon an innerkantonale Anbieter			
	Total	GR	CH	Ausland		2019 in Franken	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Bauaufträge	46	29	17	0	56.9 Mio.	39.2 Mio.	68.8%	48.6%	84.9%
Lieferungen	38	6	24	8	40.7 Mio.	3.9 Mio.	9.7%	8.9%	5.4%
Dienstleistungen	33	15	17	1	40.4 Mio.	24.3 Mio.	60.0%	43.1%	78.8%
Gesamttotal	117	50	58	9	138.1 Mio.	67.4 Mio.	48.8%	37.8%	73.4%

B. Vergaben gemäss Submissionsgesetz

Im Kalenderjahr 2019 wurde dem DIEM ein Auftragsvolumen von insgesamt rund 431 Mio. Franken (exkl. MWSt) gemeldet, das in Anwendung eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz vergeben wurde. Der Anteil des Kantons fiel dabei wie im Vorjahr höher aus als das Beschaffungsvolumen der politischen

Gemeinden und der regionalen Körperschaften. Insgesamt vergab der Kanton Aufträge für rund 161.7 Mio. Franken (exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG). Der überwiegende Teil entfiel dabei wiederum auf Bauleistungen.

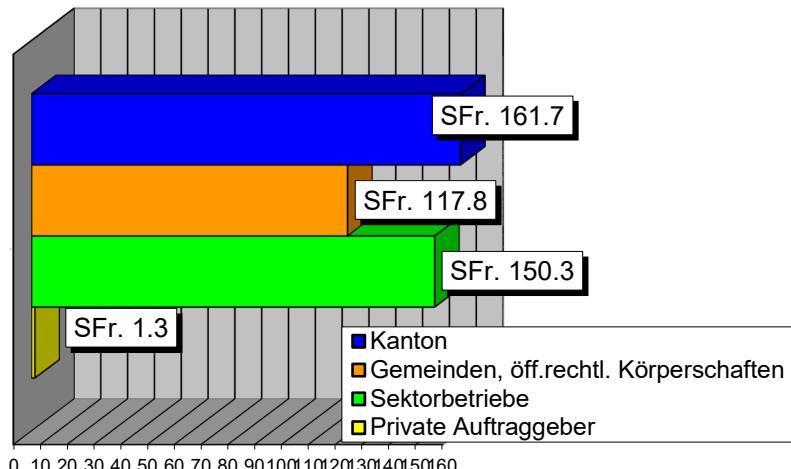
Tabelle 7: SubG-Vergaben 2019
unterteilt nach Auftraggeber / Auftragsvolumen in Mio. Franken
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Total 2019: 431.0 Mio. Franken (exkl. MWSt)

Total 2018: 409.6 Mio. Franken (exkl. MWSt)

Total 2017: 297.8 Mio. Franken (exkl. MWSt)

Total 2016: 353.2 Mio. Franken (exkl. MWSt)



Im Jahre 2019 erfolgten insgesamt 1'096 Vergaben im Rahmen eines formellen Verfahrens gemäss Submissionsgesetz. Der Hauptanteil des gemäss SubG vergebenen und erfassten Beschaffungsvolumens entfiel mit rund 310.3 Mio. Franken auf Aufträge im Bauhauptgewerbe. Dies entspricht einer Zunahme von rund 7% im Vergleich zu 2018. Der Anteil der Aufträge im Bau Nebengewerbe beträgt rund 73.3 Mio. Franken, was ganz gering über dem Wert des Vorjahres liegt. Der

Umfang der Lieferungen und Dienstleistungen betrug rund 47.5 Mio. Franken (58% bzw. 42%). Die auf freiwilliger Basis im 2019 gemeldeten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG sind in der nachstehenden Tabelle nicht erfasst:



Tabelle 8: SubG-Vergaben 2019
unterteilt nach Auftragsarten
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)

Auftragsarten	Anzahl Aufträge 2019	Anzahl Aufträge 2018	Anzahl Aufträge 2017	Auftragssumme 2019 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2018 in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2017 in Franken (exkl. MWSt.)
Bauhauptgewerbe	525	584	416	310.3 Mio.	287.8 Mio.	221.4 Mio.
Baunebengewerbe	263	274	179	73.3 Mio.	72.4 Mio.	43.4 Mio.
Lieferungen	186	225	115	27.5 Mio.	28.8 Mio.	15.9 Mio.
Dienstleistungen	122	152	119	19.9 Mio.	20.5 Mio.	17.1 Mio.
Gesamttotal	1'096	1'235	829	431.0 Mio.	409.6 Mio.	353.2 Mio.

Wie bereits in den Vorjahren fällt der Anteil der in einem formellen Verfahren vergebenen Bauaufträge (Bauhaupt- und Baunebengewerbe) im Vergleich zu den Lieferungen und Dienstleistungen höher aus. In welchem Verfahren die einzelnen Auftragsarten vergeben wurden, ist aus den Tabellen 9 bis 12 ersichtlich.

Die freiwillig gemeldeten und somit nicht vollständig erfassten freihändigen Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG wurden in die entsprechenden Auswertungen miteinbezogen.

Tabelle 9: SubG-Vergaben 2019
erfasste Aufträge im Bauhauptgewerbe unterteilt nach Verfahrensarten

■	300	Vergaben im offenen Verfahren	26.5%
■	2	Vergaben im selektiven Verfahren	0.2%
■	188	Vergaben im Einladungsverfahren	16.6%
■	35	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	3.1%
■	608	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	53.7%

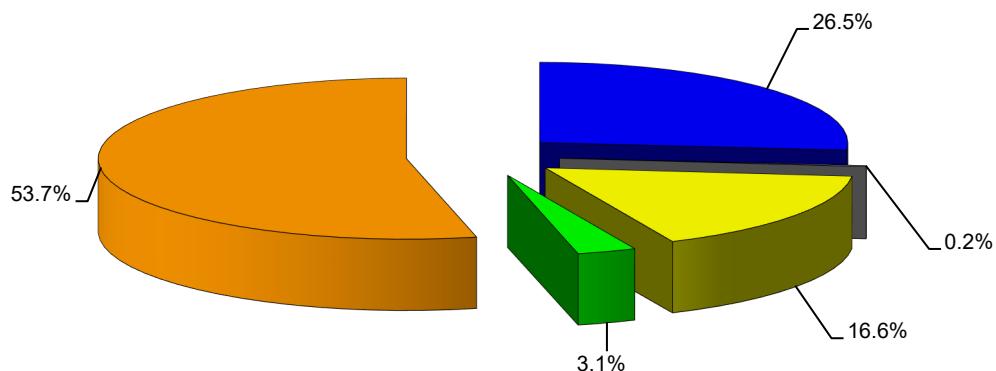
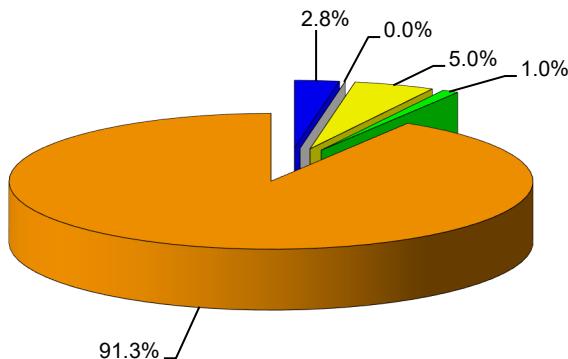


Tabelle 10: SubG-Vergaben 2019
erfasste Aufträge im Baubewerbe unterteilt nach Verfahrensarten



█	83	Vergaben im offenen Verfahren	2.8%
█	0	Vergaben im selektiven Verfahren	0.0%
█	150	Vergaben im Einladungsverfahren	5.0%
█	30	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	1.0%
█	2'745	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	91.3%

Tabelle 11: SubG-Vergaben 2019
erfasste Lieferungen unterteilt nach Verfahrensarten

█	27	Vergaben im offenen Verfahren	3.1%
█	3	Vergaben im selektiven Verfahren	0.3%
█	95	Vergaben im Einladungsverfahren	11.0%
█	61	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	7.1%
█	678	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	78.5%

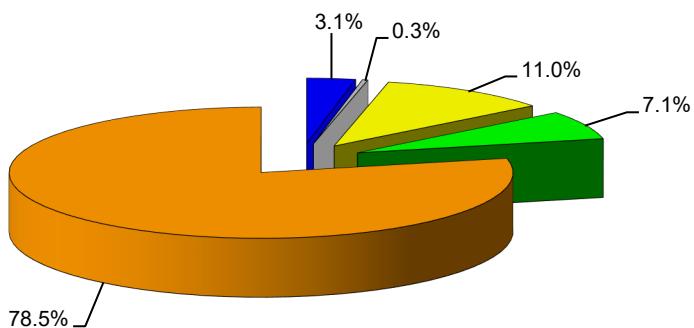
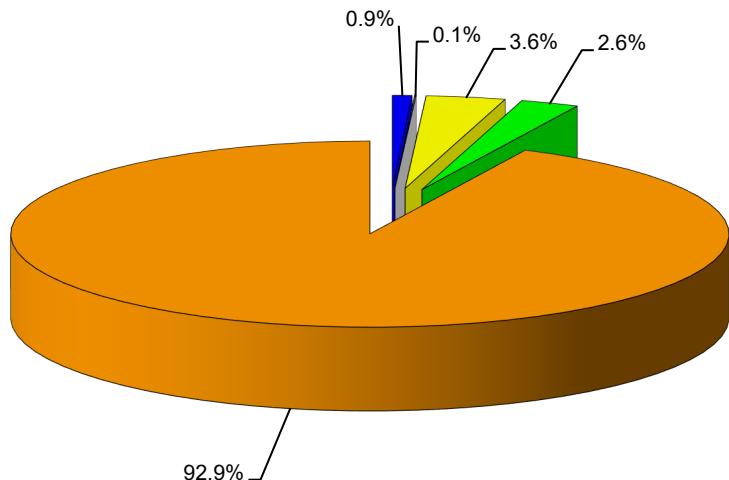


Tabelle 12: SubG-Vergaben 2019
erfasste Dienstleistungen unterteilt nach Verfahrensarten

 15	Vergaben im offenen Verfahren	0.9%
 1	Vergaben im selektiven Verfahren	0.1%
 61	Vergaben im Einladungsverfahren	3.6%
 45	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 3 SubV	2.6%
 1'588	Vergaben im freihändigen Verfahren gem. Art. 14 SubG	92.9%



Herkunft der berücksichtigten Anbieter bei Vergaben gemäss SubG

Die Statistikauswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag erhalten haben. Der Anteil der Vergaben im Rahmen

eines formellen Verfahrens mit Berücksichtigung innerkantonaler Unternehmungen hat im Vergleich zum Vorjahr gesamthaft leicht zugenommen.



Tabelle 13: SubG-Vergaben 2019
Anzahl Aufträge unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Die Auswertung der gemäss Submissionsgesetz erfolgten Vergaben auf Grundlage des Auftragsvolumens (siehe Tabelle 14) zeigt, dass bei den meisten Beschaffungen innerkantonale Anbieter den Zuschlag er-

halten haben. Rund 78.6% des Beschaffungsvolumens des Jahres 2019 wurde an Anbieter mit Sitz in Graubünden erteilt, was prozentual eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Anzahl Aufträge 2019		Anzahl Aufträge 2018		Anzahl Aufträge 2017	
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	300	281	307	280	229	216
			93.7%		91.2%		94.3%	
	Baunebengewerbe	ab 250'000	83	46	53	36	25	22
			55.4%		67.9%		88.0%	
	Lieferungen	ab 250'000	27	12	23	8	15	7
			44.4%		34.8%		46.7%	
Selektives Verfahren	Dienstleistungen	ab 250'000	15	8	25	12	12	8
			53.3%		48.0%		66.7%	
	Total		425	347	408	336	281	253
			81.6%		82.4%		90.0%	
			--		--		--	
Einladungsverfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	2	1	0	0	0	0
			--		--		--	
	Baunebengewerbe	ab 250'000	0	0	0	0	1	0
			--		--		--	
	Lieferungen	ab 250'000	3	2	0	0	0	0
			--		--		--	
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV	Dienstleistungen	ab 250'000	1	0	0	0	0	0
			--		--		--	
	Total		6	3	0	0	1	0
			--		--		--	
			--		--		--	
GESAMTTOTAL FORMELLES SUBMISSIONSVERFAHREN	Bauhauptgewerbe	unter 500'000	188	174	240	215	159	152
			92.6%		89.6%		95.6%	
	Baunebengewerbe	unter 250'000	150	125	165	151	99	84
			83.3%		91.5%		84.8%	
	Lieferungen	unter 250'000	95	27	157	45	70	21
			28.4%		28.7%		30.0%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Dienstleistungen	unter 250'000	61	55	72	55	59	48
			90.2%		76.4%		81.4%	
	Total		494	381	634	466	387	305
			77.1%		73.5%		78.8%	
			--		--		--	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASTEN VERGABEN	Bauhauptgewerbe	kein Wert	35	21	37	30	28	19
			60.0%		81.1%		67.9%	
	Baunebengewerbe	kein Wert	30	8	56	21	54	21
			26.7%		37.5%		38.9%	
	Lieferungen	kein Wert	61	7	45	14	30	2
			11.5%		31.1%		6.7%	
Total	Dienstleistungen	kein Wert	45	20	55	26	48	25
			44.4%		47.3%		52.1%	
			171	56	193	91	160	67
			32.7%		47.2%		41.9%	
			--		--		--	
			1'096	787	1'235	893	829	625
			71.8%		72.3%		75.4%	
			--		--		--	
			--		--		--	
			--		--		--	
	Bauhauptgewerbe	unter 300'000	608	561	653	605	790	732
			92.3%		92.6%		92.7%	
	Baunebengewerbe	unter 150'000	2'745	2'226	2'634	2'181	3'027	2'504
			81.1%		82.8%		82.7%	
	Lieferungen	unter 100'000	678	391	512	297	692	378
			57.7%		58.0%		54.6%	
Total	Dienstleistungen	unter 150'000	1'588	1'312	1'583	1'296	1'872	1'489
			82.6%		81.9%		79.5%	
			5'619	4'490	5'382	4'379	6'381	5'103
			79.9%		81.4%		80.0%	
			--		--		--	
			6'715	5'277	6'617	5'272	7'210	5'728
			78.6%		79.7%		79.4%	



Tabelle 14: SubG-Vergaben 2019
Auftragsvolumen unterteilt nach Verfahrens- und Auftragsarten / Anteil innerkantonale Anbieter

Verfahrensart	Auftragsarten	Schwellenwert in Franken (exkl. MWSt.)	Auftragssumme 2019 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2018 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)		Auftragssumme 2017 in Mio. Franken (exkl. MWSt.)	
Offenes Verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	232.6	213.7	216.2	183.2	165.7	155.3
			91.9%		84.7%		93.7%	
	Baunebengewerbe	ab 250'000	43.1	18.5	23.3	15.0	9.4	8.5
			43.0%		64.6%		90.7%	
	Lieferungen	ab 250'000	6.7	2.0	5.9	2.0	3.6	1.5
Selektives Verfahren			29.7%		33.3%		42.4%	
	Dienstleistungen	ab 250'000	5.2	1.8	3.6	1.5	1.9	1.0
			34.2%		41.6%		55.1%	
	Total		287.6	236.0	249.1	201.8	180.5	166.4
			82.0%		81.0%		92.2%	
Einladungs- verfahren	Bauhauptgewerbe	ab 500'000	2.3	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
			--		--		--	
	Baunebengewerbe	ab 250'000	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	0.0
			--		--		--	
	Lieferungen	ab 250'000	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Freihändiges Verfahren nach Art. 3 SubV			--		--		--	
	Dienstleistungen	ab 250'000	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
			--		--		--	
	Total		2.5	0.3	0.0	0.0	1.7	0.0
			--		--		--	
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN	Bauhauptgewerbe	unter 500'000	40.7	37.8	48.4	42.3	39.7	37.5
			93.0%		87.3%		94.6%	
	Baunebengewerbe	unter 250'000	21.2	17.5	18.8	17.3	10.2	8.5
			82.4%		91.9%		83.0%	
	Lieferungen	unter 250'000	11.9	3.5	15.8	4.3	6.2	1.8
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)			29.5%		27.5%		28.9%	
	Dienstleistungen	unter 250'000	8.1	7.2	8.1	6.5	8.2	6.9
			88.8%		79.7%		84.0%	
	Total		81.9	66.0	91.2	70.4	64.2	54.6
			80.6%		77.2%		85.1%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASSSTEN VERGABEN	Bauhauptgewerbe	kein Wert	34.6	17.0	23.2	13.3	16.1	6.9
			49.1%		57.6%		43.2%	
	Baunebengewerbe	kein Wert	8.9	1.2	30.2	3.9	22.1	2.4
			13.9%		13.0%		10.6%	
	Lieferungen	kein Wert	8.8	0.8	7.1	2.1	6.1	0.3
			8.9%		30.0%		5.4%	
	Dienstleistungen	kein Wert	6.6	3.0	8.8	4.3	7.1	3.6
			45.0%		49.4%		50.9%	
	Total		59.0	22.0	69.2	23.7	51.4	13.2
			37.3%		34.2%		25.7%	
GESAMTTOTAL FORMELLE VERFAHREN			431.0	324.2	409.6	295.9	297.8	234.3
			75.2%		72.3%		78.7%	
Freihändiges Verfahren nach Art. 14 SubG (keine Meldepflicht)	Bauhauptgewerbe	unter 300'000	41.6	37.4	47.2	42.8	58.1	53.7
			89.7%		90.8%		92.5%	
	Baunebengewerbe	unter 150'000	40.2	31.0	33.0	25.2	39.6	30.3
			77.2%		76.2%		76.5%	
	Lieferungen	unter 100'000	15.5	6.8	14.1	5.9	16.2	6.8
			44.0%		41.5%		42.0%	
	Dienstleistungen	unter 150'000	38.0	29.3	37.2	29.4	45.7	35.7
			77.0%		78.9%		78.3%	
	Total		135.3	104.5	131.6	103.3	159.5	126.6
			77.2%		78.5%		79.3%	
GESAMTTOTAL ALLER ERFASSSTEN VERGABEN			566.4	428.7	541.2	399.2	457.3	360.8
			75.7%		73.8%		78.9%	



Tabelle 15: SubG-Vergaben 2019
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / gesamtes Auftragsvolumen
(exkl. freihändige Vergaben gemäss Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2019: 431 Mio. Franken

		2019	2018	2017
 Aufträge an innerkantonale Anbieter	324.2 Mio. Franken	75.2%	72.3%	78.8%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter	96.3 Mio. Franken	22.4%	25.6%	19.2%
 Aufträge an ausländische Anbieter	10.5 Mio. Franken	2.4%	2.2%	2.1%

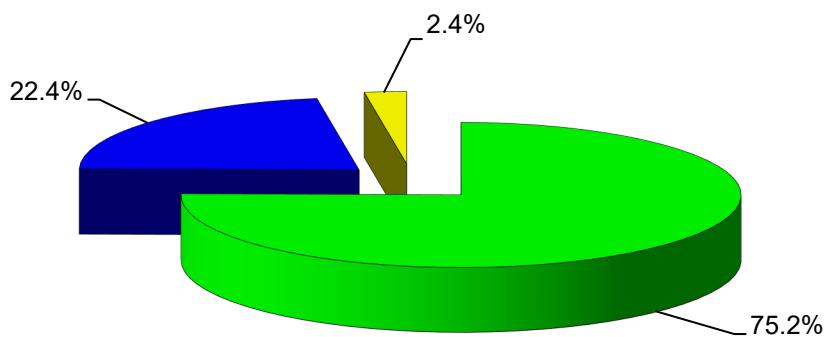


Tabelle 16: SubG-Vergaben 2019
unterteilt nach Herkunft des berücksichtigten Anbieters / erteilte Aufträge
(exkl. freihändige Vergaben Art. 14 Abs. 1 Ziff. 3 SubG)
Total 2019: 1'096

		2019	2018	2017
 Aufträge an innerkantonale Anbieter	787 Aufträge	71.8%	72.3%	75.4%
 Aufträge an ausserkantonale Anbieter	279 Aufträge	25.5%	24.9%	22.6%
 Aufträge an ausländische Anbieter	30 Aufträge	2.7%	2.8%	2.1%

